



**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Stadtrates**

**am 23.05.2019  
im Sitzungssaal des Rathauses**

**I. Tagesordnung**

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 25.04.2019
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.04.2019
3. Eichstätter Tor - Vorstellung und Billigung der statischkonstruktiven Voruntersuchung
4. Bauantrag zum Abbruch und Neubau eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Österberg
5. Bauantrag auf Neubau einer Werkstatt und Halle in Viehhausen
6. Bauantrag auf Umnutzung einer ehem. Apotheke als Pizza - Backstube in Greding
7. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge
8. Feuerwehrwesen - Bestätigung von neu gewählten Kommandanten
9. Bekanntgabe der Umfrage für den Standort des Bauernmarktes
10. Mitteilungen und Anfragen

## II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Stadtrates wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Zweiter Bürgermeister Oswald Brigl	X		
Dritter Bürgermeister Hermann Kratzer	X		
Michael Beringer		X	Entschuldigt
Maria Deinhard	X		
Josef Dintner	X		
Max Dorner	X		
Harald Gerngroß	X		
Stefan Greiner	X		
Mathias Herrler	X		
Theodor Hiemer	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Franz Miehling	X		
Günther Netter	X		
Roland Pohl		X	Entschuldigt
Thomas Schmidt	X		ab 19.35 Uhr
Markus Schneider	X		
Michael Schneider	X		
Susanne Schneider	X		
Gert Sorgatz	X		
Barbara Thäder	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Stadtrat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 19 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Michael Pfeiffer	Schriftführer
Franz Hiebinger	
Katrin Hubmer	

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse
Herr Wolfrum zu TOP 3
Herr Luff vom Hilpoltsteiner Kurier

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 1

### III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

### IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	20:46 Uhr

Bürgermeister Preischl erläuterte, dass der Tagesordnungspunkt "Sachstandsbericht und Anregungen des Arbeitskreises Hallenbad" in die nichtöffentliche Sitzung verlegt wird. Der Tagesordnungspunkt "Bestandaufnahme und Ertüchtigung der Kläranlage - Vorstellung der Sofortmaßnahmen" muss in der Juni-Sitzung verschoben werden. Hier fehlen noch letzte Zahlen.

### V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

#### TOP 1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 25.04.2019

##### Sachverhalt:

Nach den Regeln der Geschäftsordnung (§ 26 Abs. 2 Satz 3 i.V.m. § 33 Abs. 4) ist die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung zu genehmigen.

##### Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 18:0**

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 25.04.2019.

#### TOP 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.04.2019

##### Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung vom 25.04.2019 gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind, der Öffentlichkeit bekannt:

##### **TOP 1 Neubau eines „Haus für Kinder“ in Greding – Vergabe der Architektenleistungen**

Der Stadtrat beschließt für den Neubau „Haus der Kinder“ in Greding mit den Architektenleistungen - Objektplanung Gebäude und Innenräume, LpH. 3-9, sowie Freianlagen Lph. 1-9, sowie besondere Leistungen den Bieter

KÜHNLEIN Architektur, Sollngriesbacher Str. 4, 92334 Berching

auf Basis des stufenweisen Vertrags zu beauftragen. Mit der Auftragserteilung ist zunächst die Stufe 1 beauftragt.

Zugrunde liegt das vorgelegte Angebot vom 01.04.2019 mit der vorläufigen Honorarsumme in Höhe von 300.716,02 Euro brutto und die Präsentation vom 27.03.2019.

## TOP 2 Vergabe der Aufträge zum Anschluss der Schulen mit Glasfaser

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zum Ausbau der Grund- und Mittelschule in Greding mit einem durchgängigen Glasfaseranschluss zum Herstellungspreis von 45.082,32 Euro an den Bieter T-Systems GmbH und die Vergabe des Auftrages für den Ausbau der Grundschule in Obermässing zum Herstellungspreis von 61.451 Euro an die inexo GmbH.

## TOP 3 Kauf eines Radladers für den Bauhof

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Anschaffung eines Radlader Kubota R085, mit 62,5 PS inkl. Ladeschaufel 1890 mm, mit Unterschneidmesser und inkl. Gabelträger 1200 mm ISO3 vom wirtschaftlichsten Anbieter zu Preis von ca. 55.000,00 Euro (brutto).

## TOP 4 Beratung über den Ankauf von Geschwindigkeitsmessgeräten

Der Stadtrat beschließt den Ankauf von 9 Geschwindigkeitsmessgeräten zum Preis von 17.945,01 Euro brutto.

<b>TOP 3.</b>	<b>Eichstätter Tor - Vorstellung und Billigung der statischkonstruktiven Voruntersuchung</b>
---------------	--

### Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro Wolfrum hat die statischkonstruktive Voruntersuchung für das Eichstätter Tor durchgeführt und stellt diese vor.

Die Kosten der Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten setzen sich wie folgt zusammen.

### Zusammenstellung der Kosten für die statisch erforderlichen Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten am Eichstätter Tor in Greding (statische Außeninstandsetzung)

01. Gerüstarbeiten (Kostengruppe 380.08)	32.700,00 €
02. Dachdeckerarbeiten (Kostengruppe 380.15)	35.500,00 €
03. Spenglerarbeiten (Kostengruppe 380.16)	15.000,00 €
04. Putz- und Stuckarbeiten (Kostengruppe 380.17)	30.000,00 €
05. Schreinerarbeiten	2.000,00 €
06. Malerarbeiten (Kostengruppe 380.26)	17.000,00 €
07. Verglasungsarbeiten	1.500,00 €
08. Baumeisterarbeiten (Kostengruppe 380.31)	17.250,00 €
09. Spezialbaumeisterarbeiten (Kostengruppe 380.31)	23.000,00 €
10. Holzschutzarbeiten	12.000,00 €
11. Zimmererarbeiten (Kostengruppe 380.39)	98.000,00 €
12. Blitzschutzarbeiten	4.000,00 €
<b>Summe Baukosten, brutto</b>	<b>287.950,00 €</b>
<b>Baunebenkosten:</b>	
01. Leistungen im Bereich der Tragwerksplanung HOAI § 51 (Kostengruppe 700.735) inkl. Objektüberwachung	23.200,00 €
02. Leistungen im Bereich HOAI § 34 (Kostengruppe 700.739) (Leistungsbeschreibung, Mitwirkende Vergabe, Abrechnung, Kostenfeststellung)	34.400,00 €
03. Leistungen im Bereich SiGe-Koordination / sonstige Baunebenkosten (Erstellung eines SiGe-Plans, Durchführung von SiGe-Koordination auf der Baustelle)	3.200,00 €
<b>Summe Baunebenkosten, brutto</b>	<b>60.800,00 €</b>
Unvorhergesehenes ca. 5% (Kostengruppe 810.811) und Rundung	17.250,00
<b>Gesamtsumme, brutto</b>	<b>366.000,00 €</b>

### **Diskussionsverlauf:**

Auf Nachfrage von Stadtrat Gerngroß zu der Kostenentwicklung führte Herr Wolfrum aus, dass vor der endgültigen Sanierung die Kostenberechnung nochmal betrachtet werden sollte.

Stadtrat Markus Schneider wollte wissen, ob akute Sicherungsmaßnahmen oder Sperrungen erforderlich sind.

Herr Wolfrum erwiderte, dass lediglich der beschriebene Fenstersturz im Vorturm unverzüglich abgestützt werden müsste.

Stadtrat Sorgatz fragte nach, wie hoch die Kosten der Innensanierung sein werden.

Herr Wolfrum teilte mit, dass diese nicht berechnet wurden, aber geschätzt ca. 50 – 60 % der Außensanierung betragen würden.

Auf Anfrage von Stadtrat Miebling zur Bauzeit äußerte Herr Wolfrum, dass von einer Bauzeit von einem Jahr auszugehen ist.

### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 19:0**

Der Stadtrat nimmt die Voruntersuchung zur Kenntnis, billigt die Planung und beauftragt die Verwaltung die Sanierung des Eichstätter Tores in die Wege zu leiten.

<b>TOP 4.</b>	<b>Bauantrag zum Abbruch und Neubau eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Österberg</b>
---------------	--

### **Sachverhalt:**

Josef Gehr aus Österberg hat einen Bauantrag auf Abbruch und Neuerrichtung eines landwirtschaftlichen Gebäudes auf dem Grundstück "Stephanusstr. 21", Flur-Nr. 21/0, Gemarkung Österberg, beantragt.

Das Grundstück liegt im geschlossenen Ortsbereich. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan als dörfliches Mischgebiet dargestellt. Ein Bebauungsplan existiert nicht, die Erschließung ist gesichert.

Das bestehende landwirtschaftliche Gebäude an der östlichen Grundstücksgrenze mit einer Abmessung von rund 32,00 m x 5,20 m wird abgerissen und in einer Größe von rund 36,00 m x 6,50 m neu errichtet.

An der Ostseite beträgt die Wandhöhe 3,50 m an der Westseite 4,50 m. Der First befindet sich in einer Höhe von 5,40 m und schließt mit einem asymmetrischen Satteldach, Dachneigung 22 Grad, ab. Die Dacheindeckung ist mit rotfarbenen Ziegeln geplant. Die Wände werden gemauert. An der Westseite sind vier Sektionaltore und vier Eingänge geplant.

Die notwendigen Abstandsflächen gemäß der Bayerischen Bauordnung können nicht eingehalten werden. Eine Abstandsflächenübernahme des Nachbarn liegt noch nicht vor. Die Nachbarunterschriften für das Vorhaben wurden aber erteilt.

Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem Grundstück zu versickern.

### **Diskussionsverlauf:**

Stadträtin Deinhard begrüßte das Bauvorhaben, mit dem der Fortbestand der Landwirtschaft gesichert und ein Leerstand beseitigt werde.

### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 19:0**

Der Stadtrat erteilt dem Bauantrag auf Abbruch und Neubau eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Österberg das gemeindliche Einvernehmen.

<b>TOP 5.</b>	<b>Bauantrag auf Neubau einer Werkstatt und Halle in Viehhausen</b>
---------------	---

### **Sachverhalt:**

Bernhard Bacherler aus Viehhausen hat einen Bauantrag auf Abbruch und Neubau einer Werkstatt und einer landwirtschaftlichen Halle auf dem Grundstück "Viehhausen 4", Flur-Nr. 167/0, Gemarkung Kleinnottersdorf, beantragt.

Das Grundstück liegt im geschlossenen Ortsbereich. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan als dörfliches Mischgebiet dargestellt. Ein Bebauungsplan existiert nicht, die Erschließung ist gesichert.

Das bestehende landwirtschaftliche Gebäude an der nördlichen Grundstücksgrenze wird teilweise abgerissen und in einer Größe von rund 35,00 m x 14,00 m neu errichtet.

An der Ostseite beträgt die Wandhöhe 6,40 m an der Westseite 4,90 m. Der First befindet sich maximal in einer Höhe von 6,70 m und schließt mit einem Pultdach, Dachneigung 3 Grad, ab. Die Dacheindeckung ist mit einer Trapezblecheindeckung geplant. Die Wände der Werkstatt werden gemauert, die Wände der Maschinenhalle sind mit einer Holzverschalung geplant. An der Nordostseite sind drei Sektionaltore und ein Eingang geplant. An der Südwestseite ist an der Maschinenhalle ein Lichtband mit einer Höhe von 1,00 m an der Werkstatt Fenster und ein Eingang geplant.

Das Oberflächenwasser wird versickert.

### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 19:0**

Der Stadtrat erteilt dem Bauantrag auf Abbruch und Neubau einer Werkstatt und einer landwirtschaftlichen Halle in Viehhausen das gemeindliche Einvernehmen.

<b>TOP 6.</b>	<b>Bauantrag auf Umnutzung einer ehem. Apotheke als Pizza - Backstube in Greding</b>
---------------	--

### **Sachverhalt:**

Herr Benjamin Alders aus Kipfenberg hat einen Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Teilfläche für das Anwesen an der Kindinger Straße 3, Flur-Nr. 18, Gem. Greding, beantragt.

Das komplette Erdgeschoss wurde als Apotheke genutzt. Dieses soll durch eine Trennwand in zwei Räume geteilt werden. Für den an der Nordwestseite liegenden Raum wird die vorliegende Nutzungsänderung beantragt. Diese beinhaltet eine Umnutzung in eine Pizza - Backstube mit Liefer- und Abholservice.

Die Ladenfläche wird in eine Backstube, Verkaufs- und Wartebereich und zwei Nebenräumen aufgeteilt. Die Nutzfläche beträgt insgesamt rund 70 m². Sitzplätze sind nicht geplant.

Laut Betriebsbeschreibung werden bis zu 3 Personen beschäftigt. Die Betriebszeiten belaufen sich von Montag und von Mittwoch bis Sonntag auf 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Dienstag ist Ruhetag.

Der Antragsteller muss für die Umnutzung zwei Stellplätze nach der GaStellV nachweisen.

Laut Eigentümer des Anwesens wurden für das ganze Gebäude, bei dessen Genehmigung, 9 Stellplätze abgelöst. Neben der geplanten Pizzabackstube sollen die restlichen Flächen als Wohnungen umgebaut werden. Die Planungsunterlagen werden momentan erstellt. Somit ergibt sich eine Restanzahl von 7 Stellplätzen für die restliche Gebäudenutzung.

Die Erschließung des Grundstückes ist gesichert.

Laut dem Flächennutzungsplan ist das Grundstück als Mischgebiet eingestuft, es liegt kein gültiger Bebauungsplan vor.

#### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 19:0**

Der Stadtrat erteilt dem Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Teilfläche für das Anwesen an der Kindinger Straße 3, als Pizza - Backstube, das gemeindliche Einvernehmen.

#### **TOP 7. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge**

##### **Sachverhalt:**

Der Stadtrat wird über folgende Bauanträge, wozu durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde, in Kenntnis gesetzt.

- Reinhard Nerreter und Christine Uhlemann, Bauantrag auf Anbau eines Wintergartens an das bestehende Gebäude in Obermässing
- Robert Herrler, Isolierte Befreiung auf Anbau eines Nebengebäudes an den vorhanden Holzschuppen in Greding
- Robert Rupp, Bauantrag auf Nutzungsänderung einer bestehenden Doppelgarage zu einem Reifenservice in Untermässing
- Marco Schmidt, Bauantrag auf Anbau eines Wintergartens und einer Terrassenüberdachung an das bestehende Gebäude in Greding
- Michael Jugl, Bauantrag auf Aufbau einer Schleppdachgaube an das bestehende Wohnhaus in Greding
- Anita Schneider, Bauantrag auf Wohnhausabbruch mit Nebengebäude und Neubau einer Garage in Kraftsbuch

#### **TOP 8. Feuerwehrwesen - Bestätigung von neu gewählten Kommandanten**

##### **Sachverhalt:**

Im Gemeindegebiet fanden folgende Feuerwehrkommandantenwahlen statt:

##### **1. Freiwillige Feuerwehr Landerzhofen/Attenhofen am 16.03.2019**

Herr Roman Brandt, Landerzhofen, Espanweg 11, wurde im Amt bestätigt und als Kommandant für weitere 6 Jahre wiedergewählt. Herr Alexander Ochsenkühn, Landerzhofen, Thomasstraße 19, ist zum neuen stellvertretenden Kommandanten gewählt worden.

**2. Freiwillige Feuerwehr Untermässing am 23.03.2019**

Herr Robert Rehm, Untermässing, Talstraße 27, wurde im Amt bestätigt und als Kommandant für weitere 6 Jahre wiedergewählt. Herr Robert Stöckl, Untermässing, Zum Sommerkeller 10, wurde als stellvertretender Kommandant ebenfalls für weitere 6 Jahre wiedergewählt.

**3. Freiwillige Feuerwehr Österberg am 29.03.2019**

Herr Xaver Gilch, Österberg, Schulhausgasse 6, wurde im Amt bestätigt und als Kommandant für weitere 6 Jahre wiedergewählt. Herr Florian Bösl, Österberg, Auweg 7, ist zum neuen stellvertretenden Kommandanten gewählt worden.

**4. Freiwillige Feuerwehr Kleinnottersdorf/Viehhausen am 18.04.2019**

Herr Bernhard Bacherler, Viehhausen 4, wurde zum neuen Kommandanten gewählt. Herr Ludwig Großhauser, Schmellnricht A 16, 92342 Freystadt, ist zum neuen stellvertretenden Kommandanten gewählt worden. Er wird in den nächsten Wochen nach Viehhausen umziehen.

Die Gemeinde hat die Gewählten gem. Art. 8 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG) im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen. Hierzu ist die Zustimmung des Stadtrates notwendig.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 19:0**

1. Der Stadtrat bestätigt Herrn Roman Brandt als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Landerzhofen/Attenhofen sowie Herrn Alexander Ochsenkühn als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Landerzhofen/Attenhofen.
2. Der Stadtrat bestätigt Herrn Robert Rehm als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Untermässing sowie Herrn Robert Stöckl als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Untermässing.
3. Der Stadtrat bestätigt Herrn Xaver Gilch als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Österberg sowie Herrn Florian Bösl als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Österberg.
4. Der Stadtrat bestätigt Herrn Bernhard Bacherler als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kleinnottersdorf/Viehhausen sowie Herrn Ludwig Großhauser als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kleinnottersdorf/Viehhausen.

<b>TOP 9.</b>	<b>Bekanntgabe der Umfrage für den Standort des Bauernmarktes</b>
---------------	---

**Sachverhalt:**

Im April 2019 wurde über „Greding aktuell“ eine Umfrage zum Standort des Gredinger Bauernmarktes durchgeführt. An der Umfrage haben sich 200 Haushalte beteiligt. **76** Haushalte haben sich für den Standort **Marktplatz**, **124** Haushalte für den Standort **Altstadtparkplatz** ausgesprochen.

Darüber hinaus wurden folgende Anregungen/Hinweise gegeben:

**Zum Marktplatz:**

- Schöneres Ambiente, schönes Stadtbild
- Altstadtflair
- Belebung der Altstadt/Innenstadt
- Ausdehnung der Stände hinter dem Rathaus



- Teilspernung des Platzes Richtung Nürnberger Straße während des Marktes
- Gemütlicher, man trifft Leute
- Altstadtparkplatz gleicht dem „Tschechenmarkt“
- Der Weg zum Altstadtparkplatz ist vielen zu weit
- Ein Markt gehört auf dem Marktplatz
- Die weiteren Geschäfte am Marktplatz profitieren davon – zahlen auch Gewerbesteuer
- Markt gehört auf den Marktplatz; Autos auf den Parkplatz
- Aufstellung von Sonnenschirmen und Biertischgarnituren in einem Marktstand
- Weitere Geschäfte nicht vernachlässigen
- Freifläche am Marktplatz/Museum sperren - wäre der ideale Platz
- Änderung der Öffnungszeiten – Berufstätige haben keine Möglichkeit am Markt einzukaufen – Öffnung bis 15.00 Uhr
- Mehr Sitzgelegenheiten am Marktplatz
- Wenn der Bauernmarkt aus der Stadt verlagert wird, sollen auch die anderen Märkte (Frühlingsmarkt usw.) verlagert werden, da die Stadt ansonsten zu lange Zeit gesperrt ist.
- Parkplätze für Bürger schaffen – nicht nur für Urlauber

### **Zum Altstadtparkplatz:**

- Mehr Anbieter – Erweiterung des Marktes
- Standangebot erweitern
- Sitzecke für Rentner für Gespräche
- Fahrradständer für die Kunden mit Fahrrad
- Weil sonst noch mehr Parkplätze in der Innenstadt fehlen
- Längere Öffnungszeiten evtl. bis 13.00 oder 15.00 Uhr
- Schönes, besseres Parken
- Platz für mehr Sonderaktionen (Caritas, Kindergarten)
- Mehr Platz, Parkplätze, mehr Besucher
- Marktplatz zu beengt – auf Fieranten achten.
- Angebot erweitern; sollte es für die Fieranten nicht rentabel sein 2-Wochen-Rhythmus
- Übersichtlicher und ruhigerer Einkauf
- WC ist erforderlich
- Genügend Platz für Verkäufer und genügend Parkplätze für Kunden

### **Allgemeine Anregungen:**

- Beampelung oder Zebrastreifen am Fußgängerüberweg zum Altstadtparkplatz
- Marktbetreiber sollen auf Plastikverpackung verzichten – Anschaffung von Papiertüten
- Bei Verlegung des Marktes auf den Marktplatz – Verkehrsregelung ändern
- Werbebanner an der Umgehungsstraße gut gemeint, Schriftzug und Inhalt zu klein und nicht gut lesbar

### **Diskussionsverlauf:**

Zweiter Bürgermeister Brigl führte aus, dass er ein starker Verfechter für den Standort Marktplatz sei. Dennoch werde er den Willen der Bürger akzeptieren und respektieren. Er fordere jedoch, die Anliegen zu überdenken und ein Konzept für den Marktplatz zu erarbeiten, womit der Markt noch mehr Anziehungskraft bekomme. Noch sinnvoller wäre es gewesen zunächst dieses Konzept zu erarbeiten und dann den Bürgern zur Entscheidung vorzulegen. Der Marktplatz habe deutlich mehr Charme als das schnelle Geschäft am Altstadtparkplatz. In jedem Fall sollte auch über längere Öffnungszeiten für Berufstätige nachgedacht werden.

Bürgermeister Preischl entgegnete, dass über längere Zeit auch wieder eine Änderung des Standortes möglich sei. Bis auf weiteres sollte jetzt der Standort Altstadtparkplatz beibehalten werden.

Stadträtin Holzmann gab zu Bedenken, dass sich gerade ältere Menschen schwer tun, in die Altstadt zu kommen. Deshalb würden gerade die älteren Menschen den Altstadtparkplatz befürworten. Außerdem würden auch die Firanten dort mehr Umsatz generieren.

Stadtrat Schmidt sprach sich für den Marktplatz als Standort aus.

Stadtrat Markus Schneider erinnerte daran, dass gerade von der CSU-Fraktion der Umbau und die Attraktivitätssteigerung des Marktplatzes nicht gewollt waren.

Zweiter Bürgermeister entgegnete, dass dies nichts mit der jetzigen Diskussion zu tun habe. Das Bild der Altstadt dürfe nicht grundsätzlich verändert werden.

Bürgermeister Preischl fasst zusammen, dass vor zwei Jahren ein Arbeitskreis zum Umbau und zur Attraktivitätssteigerung ins Leben gerufen wurde. Der Umbau vor dem Museum wäre ein Teil davon gewesen. Nun werde er den Arbeitskreis wieder einladen um sich Gedanken zu machen, was aus dem Marktplatz gemacht werden kann.

Der Stadtrat nimmt die Auswertung der Umfrage zum Standort des Gredinger Bauernmarktes zur Kenntnis.

#### **TOP 10.    Mitteilungen und Anfragen**

##### **Sachverhalt:**

##### **Raumsituation im Johanneskindergarten**

Bürgermeister Preischl führte aus, dass aufgrund der Anmeldungen am Johanneskindergarten 4 Container aufgestellt werden sollen. Die erforderlichen Umbauten (Fundamente, Zugänge, Durchbrüche und Umbau des Bewegungsraumes in einen Gruppenraum) wurden Kosten von rund 65.000 Euro verursachen. Die Container würden in drei Jahren rund 30.000 Euro kosten. Damit fallen für die drei Jahre Gesamtkosten von rund 100.000 Euro an. Die Container müssten unverzüglich gesichert werden, damit diese im September zur Verfügung stehen.

Einstimmig sprach sich der Stadtrat dafür aus, bereits in dieser Sitzung über die Beschaffung der Container und die erforderlichen Umbaumaßnahmen abzustimmen.

Dritter Bürgermeister Kratzer bat um einen Kostenvergleich zum Kauf der Container anstatt der Miete.

##### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Anschaffung von 4 Containern und den vorgestellten Umbaumaßnahmen für den Johanneskindergarten mit einer Gesamtinvestition von rund 100.000 Euro zu.

Abstimmung 19:0

## **Mittagsbetreuung in der Grundschule**

Bürgermeister Preischl teilte mit, dass am 7. Juni bereits Anmeldeschluss für eine Mittagsbetreuung in der Grundschule im kommenden Schuljahr wäre. Bis zu diesem Zeitpunkt müsste die bauliche Situation, die konkreten Anmeldezahlen nach einer offiziellen Umfrage, die Finanzierung und der Betreiber feststehen. Dies könne keinesfalls geleistet werden. Deshalb werde mit Nachdruck an einer Lösung ab dem Schuljahr 2020/2021 gearbeitet.

Stadtrat Schmidt wollte wissen, ob auch ein unterjähriger Beginn möglich wäre.

Dritter Bürgermeister Kratzer bat um Prüfung des Brandschutzes für die geplante Containeranlage.

## **Veranstaltungen**

Bürgermeister Preischl lud zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Fronleichnamsprozession in Greding, Heimbach und Röckenhofen
- Stadtmeisterschaft an Pfingsten in Greding

## **Grünflächen der Stadt**

Stadtrat Schmidt konnte sich vorstellen, dass aufgrund der Personalsituation im Bauhof und der aktuellen Diskussion um Blühflächen städtische Grünflächen später gemäht werden.

Greding, 28.06.2019

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl  
Erster Bürgermeister

Michael Pfeiffer